

**Verwaltungsvorschrift  
des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz  
über die Abhaltung von Gerichtstagen  
(VwV Gerichtstage)**

Vom 20. November 2001

**I.**

**Gerichtstage in der Arbeitsgerichtsbarkeit**

Gerichtstage in Arbeitssachen werden an folgenden Orten abgehalten:

1. in Bautzen durch das Sächsische Landesarbeitsgericht;
2. in Döbeln durch das Arbeitsgericht Leipzig;
3. in Hoyerswerda durch das Arbeitsgericht Bautzen;
4. in Plauen durch das Arbeitsgericht Zwickau;
5. in Riesa durch das Arbeitsgericht Dresden;
6. in Weißwasser durch das Arbeitsgericht Bautzen.

**II.**

**Gerichtstage in Familiensachen**

In Familiensachen werden Gerichtstage an folgenden Orten abgehalten:

1. in Delitzsch durch das Amtsgericht Eilenburg bis zur Eingliederung der amtsgerichtlichen Zweigstelle, längstens bis zum 30. Juni 2002;
2. in Wurzen durch das Amtsgericht Grimma.

**III.**

**In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten**

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Januar 2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Abhaltung von Gerichtstagen vom 2. Dezember 1997 (SächsJMBl. S. 91) außer Kraft.

Dresden, den 20. November 2001

**Der Staatsminister der Justiz  
Manfred Kolbe**

---

**Zuletzt enthalten in**

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über die geltenden Verwaltungsvorschriften des Staatsministeriums der Justiz und für Europa vom 11. Dezember 2009 (SächsABl.SDr. S. S 2431)

---

**Außer Kraft gesetzt**

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über die Abhaltung von Gerichtstagen vom 26. Oktober 2010 (SächsJMBl. S. 116)